



## Liebe Bewohner unseres Lautertals,

die Bundesregierung gibt als Ziel für Deutschland eine CO<sub>2</sub>-Neutralität bis zum Jahre 2050 vor. Die Bayerische Staatsregierung setzt sich mit der Übernahme des Volksbegehrens „Artenvielfalt“ für einen stärkeren Schutz unserer Umwelt ein. Mit diesem Gesetz sollen bedrohte Pflanzen, Insekten und andere Tiere wieder mehr Lebensräume hier bei uns bekommen.

Klimawissenschaftler warnen seit Jahrzehnten vor einem weiteren Temperaturanstieg auf der Erde, falls die Menschheit den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas nicht deutlich vermindert.

Wir spüren inzwischen, dass negative Veränderungen des Weltklimas direkte Auswirkungen auf unsere Umwelt hier vor Ort haben. Vertrocknete Bäume und deutlich höhere Temperaturen in den letzten Sommern sind für alle erkennbar. Andererseits gilt auch: Viele kleine Veränderungen an vielen Orten können wiederum positive Rückwirkungen auf das Klimasystem als Ganzes haben.

Wir erkennen immer mehr, dass wir Menschen als Bewohner dieser Erde auf die Stabilität des Klimas angewiesen sind.

Deshalb will die Gemeinde Lautertal das bisher Erreichte beim Klimaschutz, der Umweltfreundlichkeit und der Nachhaltigkeit weiterführen. Es gibt viele Bereiche, in denen weitere positive Veränderungen möglich oder sogar dringend nötig sind:

- die **Schonung der Trink- und Grundwasservorräte**: Durch Auffangen des Regenwassers in Zisternen an den Häusern und großvolumigen Behältern kann dieses Wasser als Gieß- und Brauchwasser genutzt werden. Auch für Versickerungsmöglichkeiten des Regenwassers muss stärker gesorgt werden, damit der Grundwasserspiegel nicht weiter absinkt.
- die **vermehrte Bepflanzung** an Straßen, in unseren Gärten und auf kommunalen und gewerblichen Flächen mit vorwiegend einheimischen Pflanzen, Sträuchern und Bäumen und deren Bewirtschaftung ohne Gifte (Pestizide) erhöht die geforderte Artenvielfalt. Zugleich verbessert sich mit einer geeigneten Bepflanzung bebauter Gebiete das Kleinklima in diesen Bereichen. Eine Temperaturabsenkung um bis zu 6 Grad ist erreichbar. Kinder, ältere Menschen und Kranke leiden so während der Hitzeperioden deutlich weniger.
- eine bessere **Dämmung** unserer Häuser und Gebäude, zusammen mit umweltfreundlichen modernen Heizsystemen, vermindert den Verbrauch von Kohle, Öl und Gas. So können längerfristig bei den steigenden Energiepreisen Kosten gespart werden. Dies gilt auch für den Bau von Photovoltaik- und Solaranlagen. Nach einer gewissen Laufzeit machen sich solche Investitionen bezahlt.
- im Bereich **Verkehr und Mobilität** können durch eine Kombination aus verbessertem Öffentlichen Verkehr und mit der Förderung von Fahrgemeinschaften und Mitfahrmöglichkeiten (auch mithilfe moderner Apps) unnötige Einzelfahrten mit dem Auto reduziert werden. Das Fahrrad sollte noch mehr zu einer attraktiven Alternative zum Auto werden.

Solche und ähnliche Vorhaben, sowie die Arbeit der Gemeinde, sollen in Zukunft auf ihre Klima- und Umweltfreundlichkeit und auch ihre Nachhaltigkeit geprüft werden.



Bürgerbefragung:  
Ihre Meinung ist uns wichtig!

In diesem Zusammenhang sind der Gemeinde Lautertal Ihre persönliche Meinung, Ihre Ideen und natürlich auch Ihre kritischen Anmerkungen wichtig. Deshalb bitten wir Sie, den beiliegenden Fragebogen durchzulesen, ihn eventuell mit Ihrer Familie oder Ihren Freunden und Bekannten zu besprechen und bis zum **20. Juni 2020** an die Gemeinde zurückzuschicken oder in den Briefkasten der Gemeinde einzuwerfen. Sie können den Bogen auch **online** unter [www.gemeindelautertal.de](http://www.gemeindelautertal.de) ausfüllen.

Viele Maßnahmen brauchen Zeit, um umgesetzt werden zu können. Manches ist aber auch relativ kurzfristig machbar.

Mit Fachleuten wollen wir allgemeine Informationsveranstaltungen sowie individuelle Beratungsmöglichkeiten zu den einzelnen Vorhaben schaffen.

Ganz wichtig ist, dass wir machbare und vernünftige klima- und umweltfreundliche Verbesserungen für unsere Gemeinde finden, die auch von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen werden.

Ganz gleich ob Sie in einer Mietwohnung oder in einem Eigenheim leben, ob Sie Landwirt oder Gewerbetreibender sind oder aktiv in Vereinen engagiert sind, ob Sie noch Schüler, berufstätig oder in Rente sind – wir brauchen Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Mithilfe zu diesem langfristig angelegten Vorhaben in unserer Gemeinde.

*Karl Kolb*

**Karl Kolb** (1. Bürgermeister)

in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Gemeinde Lautertal  
„Klima- und umweltfreundliches Lautertal“:

Eva Butz-Oppel (SPD); Frank Reißweber (Biologe);

Dr. Marten Schrievers (Umweltmediziner);

Norbert Seitz (CSU); Dr. Bernd Wicklein (ÜPW)

**Gewinnchance:**

Unter allen Teilnehmern  
verlosen wir  
5 Lautertal-Gutscheine  
im Wert  
von je 25 €

Gemeinde



Lautertal



*unser Tal,  
dein Zuhause*